

vern in allen obstructionibus, vnd putredine sanguinis mit Berwunderung seiner schnellen Hülff kan gebraucht werden. Das Caput mortuum kan aufz.-genommen / vnd in einem Eigel geschmolzen werden / gibt einen Regulum, dessen Gebrauch in dem vierdten Theil beschrieben ist. Auf den Schlacken kan mit Spiritu Vini ein rote Tinctur extrahirt werden / welche in vielen Krankheiten zu gebrauchen sehr dienstlich ist. Ehe aber dieselbe mit Spiritu Vini extrahiret wirdt/ kan man daraus mit süßem Wasser ein rotes Lixivium solviren / welches eusserlich zu Mängeln der Haut dieselbe von Kräzen zu befreyen kan gebraucht werden. Sonsten kan man solches Lixivium mit Aceto, oder einem andern Spiritu acido über-gießen/ so fällt sich ein rothes Pulver daraus / welches/ so es abgesüsset vnd getrucknet worden/ zur Medicin kan gebraucht werden. Wirdt von etlichen Sulphur Auratum Diaphoreticum genennet / ist aber nicht Diaphoretisch / sondern macht noch starcke Vomitus, kan derohalben im Fall der Noth / wann nichts bessers vorhanden ist / pro Vomitorio, à gran. 6. 7. 9. ad 15. gebraucht werden.

Auch kan auf den Schlacken mit Spiritu Urinæ ein schöner Sulphur daraus extrahiret / vnd über den Helm geführet werden / welcher zu allen Krankheiten der Lungen sehr dienstlich ist.

C A-